

Ordentliche Bürgerversammlung

vom Freitag, 27. März 2026, 20.00 bis 20.30 Uhr
Kath. Pfarrkirche Oberriet

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen des Gemeinderates begrüsse ich Sie zur ordentlichen Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Oberriet und heisse Sie herzlich willkommen. Einen besonderen Gruss entbiete ich denjenigen Personen, welche das erste Mal an unserer Versammlung teilnehmen, sei es als Neuzuzügerin/Neuzuzüger oder als Jungbürgerin/Jungbürger.



Ein besonderer Gruss gilt auch den Vertretern der Medien. Wir freuen uns darüber, dass die Medien bei uns vertreten sind und sind heute schon gespannt auf die Berichterstattung über die Bürgerversammlung.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Politischen Gemeinde Oberriet dürfen auf ein interessantes, aber auch arbeitsintensives Jahr zurückblicken. Der Gemeinderat ist stets bestrebt, über die Geschäfte bestmöglich zu befinden.

Bezüglich der Behörden- und Verwaltungstätigkeit im verflossenen Jahr verweise ich auf die Berichterstattung im Geschäftsbericht und die regelmässigen Pressemitteilungen in den Medien. Der Gemeinderat und die Verwaltung sind daran interessiert, die Einwohnerschaft stetig auf dem Laufenden zu halten. So sind letztes Jahr 28 Pressemitteilungen erstellt worden. Sie können sich auch immer auf der Homepage unter der Rubrik Aktuelles informieren, oder noch besser, wenn Sie den Newsletter abonnieren oder die Dorf-App herunterladen.

Einleitung Bürgerversammlung

Mit der Feststellung, dass die Auskündigung und der Versand der Stimmausweise rechtzeitig erfolgt sind und der Geschäftsbericht 2025 in alle Haushalte verteilt wurde, erkläre ich die heutige Bürgerversammlung für eröffnet.

Damit die Bürgerversammlung ordnungsgemäss durchgeführt werden kann, bitte ich Sie, die folgenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

1. Die Türen zum Versammlungsraum sind während den Verhandlungen geschlossen zu halten. Damit der Zutritt zum Versammlungsraum auch während den Verhandlungen gewährleistet ist, dürfen sich keine Verhandlungsteilnehmer im Bereich der Eingangstüren aufhalten.
2. Zuhörer sowie Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ihren Stimmausweis nicht vorweisen können, oder Gäste, haben auf der zweiten Empore Platz zu nehmen.

Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass die Bürgerversammlung wie jedes Jahr auch auf Tonband aufgenommen wird. Die Tonbandaufnahme dient für die Protokollierung und wird nach der Beschlussfrist gelöscht.

Stimmenzähler

Art. 11 der Gemeindeordnung ermächtigt den Gemeinderat, die Stimmenzähler für die Bürgerversammlung aus denjenigen Stimmenzählern für die ordentlichen Urnenabstimmungen zu ernennen. Heute amten:

Büchel Claudia, Oberriet
 Dietsche Moritz, Kriessern
 Hutter Marianne, Kobelwald
 Loher Dominik, Montlingen
 Loher Marcel, Montlingen
 Muntwiler Barbara, Eichenwies
 Sieber Livia, Eichenwies
 Silvestri Ingrid, Eichenwies
 Spohn Arthur, Kobelwald
 Städler Anita, Oberriet
 Zäch Peter, Oberriet

Ein herzliches Dankeschön gebührt den Stimmenzählern für die Ausübung ihres Amtes.

Anwesende Stimmbürger und Stimmbeteiligung

Total Stimmberechtigte:	6'098 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
anwesend:	407 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Stimmbeteiligung:	6.7 %

Ablauf der Versammlung

Die Traktandenliste der heutigen Versammlung ist im Geschäftsbericht auf Seite 1 abgedruckt. Auf ein Vorlesen verzichte ich deshalb.

Anfrage: Werden Änderungen bezüglich der Reihenfolge in der Behandlung der Traktanden beantragt?

Bürgerschaft: Keine Einwände werden geltend gemacht bzw. es wird keine Änderung beantragt.



1. **Vorlage der Jahresrechnungen 2025**
(Gemeindehaushalt, Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung) samt Geschäftsbericht 2025 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. **Vorlage der Budgets und des Steuerplans 2026**
3. **Allgemeine Umfrage**

TRAKTANDUM 1

Vorlage der Jahresrechnungen 2025 (Gemeindehaushalt, Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung) samt Geschäftsbericht 2025 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Ich gehe davon aus, dass Sie den Geschäftsbericht 2025 entsprechend studiert haben. Meine Ausführungen zu den Rechnungen 2025 werde ich knapphalten. Sie haben jedoch die Möglichkeit, in der Diskussion Ihre Fragen entsprechend zu stellen. Ich werde zuerst über die Rechnung der Politischen Gemeinde, anschliessend über diejenige der EVO und der WVO berichten.



a) Politische Gemeinde Oberriet

Gemäss Budget 2025 war ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'849'600.00 budgetiert. Tatsächlich hatten wir nun jedoch einen Ertragsüberschuss von Fr. 2'819'028.04 zu verzeichnen. Nach einer Einlage von Fr. 2'500'000.00 in die Vorfinanzierung für das Werkhof-Neubauprojekt schliesst die Rechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 319'028.04 ab.

Sie haben im Geschäftsbericht auf Seite 5 gesehen, worauf diese Abweichung zurückzuführen ist. Die entsprechenden Detailerklärungen in den verschiedenen Sachgruppen sind auf den Seiten 11 bis 22 erläutert.



Die Jahresrechnung 2025 zeigt folgendes Bild:

	Budget 2025	Rechnung 2025
Aufwand	46'937'200.00	47'739'265.87
Ertrag	45'087'600.00	48'058'293.91

Budgetiertes Defizit 1'849'600.00
Tatsächlicher Überschuss nach Gewinnverbuchung (Gesamtergebnis 2. Stufe) 319'028.04

Gemäss Budgetierung war ein Defizit von Fr. 1'849'600.00 geplant. Nach den gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen im Betrag von Fr. 137'842.32 verbleibt der Jahresrechnung 2025 innerhalb der 2. Stufe der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'819'028.04. Der Gemeinderat beantragt, davon 2.5 Mio. Franken der Vorfinanzierung für das Werkhof-Neubauprojekt zuzuweisen und den Restbetrag von Fr. 319'028.04 dem Eigenkapital.



Gegenüberstellung Aufwand in Netto-Zahlen

	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
	(in Fr.)	(in Fr.)	(in Fr.)
10 Allgemeine Verwaltung	2'195'000.00	1'946'205.23	■ -248'794.77
11 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	795'800.00	533'672.20	■ -262'127.80
12 Bildung	23'219'100.00	21'951'963.73	■ -1'267'136.27
13 Kultur, Sport und Freizeit	1'212'600.00	999'803.55	■ -212'796.45
14 Gesundheit	2'704'700.00	8'156'261.13	■ 5'451'561.13
15 Soziale Sicherheit	1'228'100.00	995'864.59	■ -232'235.41
16 Wohnen	3'012'500.00	2'907'004.37	■ -105'495.63
17 Umweltschutz und Raumordnung	1'300'300.00	1'024'571.66	■ -275'728.34
18 Infrastruktur	275'100.00	291'240.23	■ 16'140.23
19 Finanzen und Steuern	34'342'000.00	34'026'714.72	■ -315'285.28
Total	1'849'600.00	-319'028.04	■ -2'168'628.04

■ = Bausparung/Sch. = Schlechterstellung Vorzeichen - Minus steht für Ertrag oder Minderaufwand

b) Elektrizitätsversorgung Oberriet

Über die Elektrizitätsversorgung Oberriet wird ab Seite 27 im Geschäftsbericht ausgeführt. Das Budget 2025 rechnete mit einem Verlust von Fr. 472'600.00. Erzielt wurde ein Gewinn von Fr. 1'834'300.00. Dies ist vor allem auf die Deckungsdifferenzen zurückzuführen. Die Detailerklärungen finden Sie auf Seite 31 des Geschäftsberichtes.

Für die EVO wird es immer herausfordernder, per Ende August des Vorjahres den benötigten Energiebedarf des Folgejahres abzuschätzen. Da wir weder Wetter noch Sonnentage kennen wird es immer schwieriger, den Stromeinkauf zu tätigen.

Die Elektrizitätsversorgung ist schuldenfrei und die Infrastruktur ist auf einem guten Stand. Die Reserven für künftige Ausgabenüberschüsse betragen Fr. 7.35 Mio. per 31. Dezember 2025.

Elektrizitätsversorgung



1. Die EVO verfügt per 31.12.2025 über ein aktiviertes Verwaltungsvermögen von Fr. 1'738'885.20
2. Es bestehen per 31. Dezember 2025 keine langfristigen Rückstellungen (Deckungsdifferenzen)
3. Der Bilanzüberschuss (Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse) beträgt per 31. Dezember 2025 Fr. 7'348'344.97

c) Wasserversorgung Oberriet

Bei der Wasserversorgung war ein Ertragsüberschuss von Fr. 244'000.00 budgetiert. Erzielt wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 152'200.00 und somit eine Schlechterstellung gegenüber dem Budget von Fr. 92'800.00. Auch hier verweise ich auf die Detailerläuterungen im Geschäftsbericht

Die Wasserversorgung ist finanziell gesund aufgestellt. Die Reserven für künftige Ausgabenüberschüsse betragen Fr. 3'382'893.98 per 31. Dezember 2025.

Wasserversorgung



1. Die Wasserversorgung verfügt über ein aktiviertes Verwaltungsvermögen von Fr. 2'055'971.21
2. Die Rückstellungen betragen per 31. Dezember 2025 Fr. 2'276.15
3. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten (passivierte Anschlussbeiträge) betragen per 31. Dezember 2025 Fr. 1'546'100.00
4. Der Bilanzüberschuss (Reserven für künftige Ausgabenüberschüsse) beträgt per 31. Dezember 2025 Fr. 3'382'893.98

Den Bericht der Geschäftsprüfungskommission finden Sie auf der Seite 84 im Geschäftsbericht. Auf ein Vorlesen verzichte ich.

Ich eröffne die Diskussion über die Jahresrechnungen 2025, den Geschäftsbericht 2025 und den Bericht der Geschäftsprüfungskommission.

Aufruf: Wer wünscht das Wort?

Bürgerschaft: Die Diskussion wird nicht benutzt.

Gemeindepräsident Rolf Huber schliesst die Diskussion.



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der **Antrag 1** der Geschäftsprüfungskommission lautet:

Die Jahresrechnungen 2025 der Politischen Gemeinde Oberriet, der Elektrizitätsversorgung und der Wasserversorgung seien zu genehmigen.



Antrag 1 der GPK

Die Jahresrechnungen 2025 der Politischen Gemeinde Oberriet, der Elektrizitätsversorgung und der Wasserversorgung seien zu genehmigen.

Abstimmung über Antrag 1 der GPK

1. **Aufruf:** Wer dem Antrag der Geschäftsprüfungskommission zustimmt, soll dies bitte mit Hand-erheben bezeugen.

Bürgerschaft: Alle Stimmberechtigten erheben die Hand.

2. **Gegenmehr:** Wer dem Antrag nicht zustimmt, soll dies bitte nun mit Hand-erheben bezeugen.
Bürgerschaft: Keine Gegenstimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Herzlichen Dank der gesamten Bürgerschaft für das wertvolle Vertrauen. Auch der Geschäftsprüfungskommission wird herzlich für den tatkräftigen Einsatz und die kritische Beurteilung gedankt. Sowohl der Gemeinderat als auch die Verwaltung sind stets bestrebt, ihren Auftrag richtig und im Sinne der Bürgerschaft umzusetzen.

TRAKTANDUM 2

Vorlage der Budgets und des Steuerplans 2026

An der Klausurtagung im Juni 2025 hat der Gemeinderat die Steuerstrategie für die Amtsdauer 2025/2028 beurteilt und festgelegt. Nachdem das Legislaturziel der Amtsdauer 2021/2024 übertroffen werden konnte, ist das neue Ziel, den Steuerfuss von 95 % möglichst lange beizubehalten.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass Oberriet mit der in den letzten Jahren verfolgten Steuersenkungsstrategie auf dem richtigen Weg ist. Jedoch immer mit dem Vorbehalt, dass es auch wieder einmal in die andere Richtung gehen könnte.

Politische Entscheidungen, sei es auf Bundes- oder Kantonsebene, können die Gemeinden wenig bis gar nicht beeinflussen. Es ist zur Mode geworden, dass Lasten von Bund und Kanton auf die unterste Ebene verschoben werden. Insbesondere im Gesundheits- und Bildungswesen.



Traktanden

2. Vorlage der Budgets und des Steuerplans 2026



Steuerfussentwicklung

Die Steuerstrategie für die Amtsdauer 2025/2028 lautet wie folgt:
«Inwiefern das Legislaturziel der letzten Amtsdauer 2021/2024 übertroffen werden konnte, ist nun die möglichst lange Beibehaltung des Steuerfusses auf 95 % ein erklärtes Ziel des Gemeinderates. Die Steuerstrategie wird jährlich im Rahmen des Budgetprozesses überprüft und neu beurteilt.»



Auch die Volksabstimmung zur Abschaffung der Besteuerung des Eigenmietwertes wird Auswirkungen auf die Steuereinnahmen haben. Die Einführung wird zwar frühestens auf den 1. Januar 2028 erfolgen, jedoch werden sicherlich viele Eigentümer/-innen die Chance noch nutzen, Renovationsarbeiten an den Gebäuden vorzunehmen, damit der Steuerabzug noch geltend gemacht werden kann. Dies ist legitim, jedoch schwierig für den Gemeinderat, die Steuereinnahmen einzuschätzen.

Auf Bundesebene wurde das Sparpaket 2027 geschnürt. Was die Gemeinden sofort treffen wird, sind die Beiträge an die Ausgaben im Asyl- und Flüchtlingswesen, welche nun nur noch während fünf Jahren anstelle von teilweise sieben Jahren seitens des Bundes mitfinanziert werden.

Auf kantonomer Ebene sind die Gemeinden beim Entlastungspaket, welches der Kantonsrat im Dezember 2025 verabschiedet hat, noch mit einem blauen Auge davongekommen. Bereits im Dezember 2026 muss jedoch der Kanton weitere Fr. 60 Mio. sparen. Dies wird die Gemeinden sicherlich härter treffen.

Die politische Lage in der heutigen Welt macht es auch für das Gewerbe und die Industrie nicht ganz einfach. Die steigenden Rohstoffpreise, der verhaltene Exportabsatz und weitere nicht beeinflussbare Faktoren auf der Welt sind keine guten Vorzeichen für die Steuereinnahmen der Zukunft.

Der Gemeinderat beantragt deshalb, den Steuerfuss der natürlichen Personen bei 95 % und die Steuersätze sowohl der Liegenschaftsabgaben als auch der Feuerwehersatzabgaben analog dem Jahr 2025 beizubehalten.

Das Budget 2026 weist ein Defizit von Fr. 1'431'300.00 auf. Dieses Defizit kann über das Eigenkapital und die Ausgleichsreserve abgedeckt werden.

Die Gemeinde Oberriet steht für Transparenz und zeigt die Veränderungen immer klar und offen auf. Die grössten Abweichungen des Budgets 2026 gegenüber der Rechnung 2025 sind auf der Seite 8 des Geschäftsberichts abgedruckt.

Der Gesamtaufwand des Budget 2026 beträgt 49,126 Mio. Franken. Über den Finanzbedarf des Bildungswesens mit rund 23,528 Mio. Franken oder rund 48 % des Budgets wurde bereits an den jeweiligen Schulgemeindeversammlungen abgestimmt.

Die entsprechenden Details zum Budget sind im Geschäftsbericht kommentiert. Hier massgebende Ausgaben, als Beispiele:

- | | | |
|--|-----|--------------|
| - Ersatz eines Strassenrettungsset für die Feuerwehr | Fr. | 53'000.00 |
| - Beitrag an die Spitex Oberriet | Fr. | 868'000.00 |
| - Ersatz des John Deere Kleintraktor mit Anbaugeräten für den Werkhof | Fr. | 110'000.00 |
| - Friedhof Montlingen: Projektierungswettbewerb Leichenhalle | Fr. | 115'000.00 |
| - Friedhof Kriessern: Projekt mit Kostenvoranschlag für Sanierung Leichenhalle | Fr. | 15'000.00 |
| - Unterhalt und Werterhalt Gemeindestrassen | Fr. | 1'067'100.00 |
| - Gemeindeanteil an öffentlichen Verkehr | Fr. | 820'100.00 |
| - Kostenanteil der Gemeinde für die Pflegefinanzierung (steigend) | Fr. | 1'664'200.00 |
| - Unterbringung von zwei Kindern in Heimen | Fr. | 576'000.00 |
| - Kredit für den Projektwettbewerb Werkhof Oberriet | Fr. | 240'000.00 |



Politische Gemeinde Pöchlarn

Steuern

Steuierantrag 2026

Antrag des Gemeinderates

Beibehaltung des Steuerfusses für natürliche Personen auf 66 % und Beibehaltung der Feuervertragsgebühren sowie des Grundsteuerfusses

Steuerart	2025	2026	Veränderung
Steuerfuss natürliche Personen	66 %	66 %	–
Liegenschaftsabgaben (Grundsteuern)	0,8 Promille	0,8 Promille	–
Feuervertragsgeb.	9 %	9 %	–

[illegible]

Die Budgets für die EVO und die WVO bewegen sich im üblichen Rahmen. Diese sind im Geschäftsbericht auf den Seiten 31 sowie 41 zu finden.

Die Investitionsrechnung der Politischen Gemeinde ist auf der Seite 23 des Geschäftsberichts aufgeführt. Dabei gilt es insbesondere, folgende neuen Projekte kurz zu erwähnen:

Kantonsstrassen		
- Verlegung Fussgängerstreifen beim OZO, Gemeindeanteil	Fr.	251'000.00
- Strassen, Brücken:		Fr. 1'220'000.00
- Deckbelagssanierung Feldhofstrasse	Fr.	250'000.00
- Deckbelagssanierung Bergstrasse, 3. Etappe	Fr.	220'000.00
- Strassenbauprojekt Auenstrasse Kriessern	Fr.	750'000.00
- Pumpwerke und Kanalisationen:		Fr. 940'000.00
- 2. Teil Regenwasserkanal Gütliststr./Oberackerstr., Oberriet	Fr.	540'000.00
- Sanierung alter Dorfbach Oberriet, 1. Etappe	Fr.	400'000.00

Die Investitionen der Elektrizitätsversorgung finden Sie auf der Seite 32

Es gibt keine neuen Investitionen. Das Smartmeter-Projekt ist auf Kurs und es bis Ende 2027 sollten die Bundesvorgaben erfüllt sein.

Die Investitionsrechnung der Wasserversorgung finden Sie auf der Seite 42.

Folgende Position sind neu in der Investitionsrechnung:

- Erneuerung Stufenpumpwerk Grubach	Fr.	312'000.00
-------------------------------------	-----	------------

Aufruf: Die Diskussion über die Budgets und den Steuerplan ist offen. Wer wünscht das Wort?

Bürgerschaft: Die Diskussion wird nicht benutzt.

Gemeindepräsident Rolf Huber schliesst die Diskussion.

Dann kommen wir nun zur Beschlussfassung über die Genehmigung der Budgets sowie des Steuerfusses.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der **Antrag 2** der Geschäftsprüfungskommission lautet:

Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.



Abstimmung über Antrag 2 der GPK

1. **Aufruf:** Wer dem Antrag der Geschäftsprüfungskommission zustimmt, soll dies bitte mit Handerheben bezeugen.

Bürgerschaft: Alle Stimmberechtigten erheben die Hand.

2. **Gegenmehr:** Wer dem Antrag nicht zustimmt, soll dies bitte nun mit Handerheben bezeugen.

Bürgerschaft: Niemand erhebt die Hand.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Es ist für den Gemeinderat sehr beruhigend und erfreulich, wenn die Bürgerschaft die Überlegungen des Rates nachvollziehen kann und diese auch unterstützt. Der Gemeinderat dankt herzlich für das grosse Vertrauen und sieht dies natürlich auch als Anreiz, sich weiterhin umsichtig und wohlüberlegt um die Finanzen zu kümmern.

TRAKTANDUM 3

Allgemeine Umfrage

Kommen wir nun zur allgemeinen Umfrage.

Ich erlaube mir zuerst ein paar Informationen anzubringen:

a) Dorf-Apps

Gerne mache ich Sie auf die Dorf-Apps aufmerksam.

Die Dorf-Apps sind mehr als nur ein Kommunikationsmittel zwischen Behörden und Bevölkerung. Die Apps beleben und bereichern das Leben in den Dörfern. Falls Sie etwas verkaufen wollen, das Handy verloren haben oder auch auf wichtige Anlässe hinweisen wollen. In den Dorf-Apps geht es rasch und leicht.

Und noch einige ausserordentliche Anlässe im Jahr 2026 innerhalb der Gemeinde Oberriet (nicht abschliessend):



Antrag 2 der GPK

Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.



Traktanden

3. Allgemeine Umfrage



Informationen des Gemeindepräsidenten



Samstag, 9. Mai 2026	Neophyten Tag der Gemeinde Oberriet
Samstag, 15. August 2026	Öffentlichkeitstag zum Thema "Jagd"

Projekt ARA Oberes Rheintal

An der Bürgerversammlung vom 31. März 2023 hat die Bürgerschaft einen Kredit in der Höhe von Fr. 588'200.00 erteilt für ein Variantenstudium inklusive Vorprojekt für einen allfälligen Zusammenschluss der ARA Sennwald, Rüthi, Oberriet und Altstätten. Die Arbeiten sind nun bald abgeschlossen und der Fahrplan sieht wie folgt aus:

Informationen des Gemeindepräsidenten	
Fahrplan Projekt ARA Oberes Rheintal	
Juni 2026:	• Vorstellung / Präsentation der Resultate an Gemeinderäte/Stadtrat
Juli/Aug. 2026:	• Genehmigung Vorprojekt durch alle Gemeinderäte/Stadtrat
Herbst 2026:	• Entscheid zur Gründung Zweckverband durch alle Gemeinderäte/Stadtrat
Herbst 2026 / Frühjahr 2027:	• Informationsveranstaltungen für Bevölkerung
	• Bürgerversammlungen: Entscheid Gründung Zweckverband
Mitte 2027:	• Volksabstimmungen Baukredit

Juni 2026:	Vorstellung/Präsentation der Resultate an Gemeinderäte/Stadtrat
Juli/August 2026	Genehmigung Vorprojekt durch alle Gemeinderäte
Herbst 2026:	Entscheid zur Gründung Zweckverband durch alle Gemeinderäte/Stadtrat
Herbst 2026/Frühjahr 2027:	Informationsveranstaltungen für Bevölkerung Bürgerversammlungen: Entscheid Gründung Zweckverband
Mitte 2027:	Volksabstimmungen Baukredit

b) Dank

Einen herzlichen Dank richte ich an meine Kollegen im Gemeinderat, den verschiedenen Kommissionsmitgliedern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Gemeindeverwaltung, im Werkhof, in der Wasserversorgung, dem ARA-Team, unseren Angehörigen der Feuerwehr sowie allen anderen Funktionärinnen und Funktionären der Gemeinde für ihren tatkräftigen und engagierten Einsatz, ihre wertvolle Mitarbeit und Unterstützung, aber auch für die angenehme Zusammenarbeit.

Ganz speziell danke ich allen Personen, welche sich innerhalb unserer Gemeinde immer wieder für ehrenamtliche Gemeindegarbeit einsetzen; sei es in den Vereinen oder der Alters- und Jugendarbeit, um nur einiges zu nennen. Diesen Personen kann gar nicht genug gedankt werden, denn dieser Einsatz ist für unser soziales Zusammenleben wichtig und wertvoll.



c) Allgemeine Umfrage / Wort an die Bevölkerung

Und nun sind Sie an der Reihe. In der Umfrage können Fragen von allgemeiner Bedeutung oder Anregungen über einen Gegenstand aus dem Aufgabenbereich der Gemeinde gestellt werden. Auch können Fragen zum Geschäftsbericht gestellt werden.

Ihre Anliegen oder Anregungen sind den Behörden und der Verwaltung sehr wichtig. Verbesserungen oder Änderungen können nur vorgenommen werden, wenn wir wissen, wo Sie der Schuh drückt. Selbstverständlich dürfen Sie auch lobende Worte anbringen.

Aufruf: Ich erkläre die Umfrage für eröffnet.

Theo Gmür, Oberriet, meldet sich und wünscht das Wort. Er unterbreitet im Rahmen der allgemeinen Umfrage folgendes Votum:

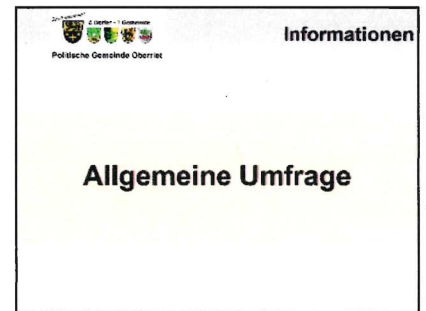
Grundsteuern

Wir durften von einer schönen Jahresrechnung Kenntnis nehmen. Die Gemeinde Oberriet hat gesunde Finanzen und in diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass grosse Reserven in der Gemeindekasse vorhanden sind. Auch in den Betrieben der Elektrizitäts- und Wasserversorgung.

Vorher sprach man über den Steuerfuss. Für dieses Jahr ist es für mich in Ordnung. Für die Zukunft möchte ich auf die Grundsteuer hinweisen. Diese ist seit langer Zeit auf dem Höchstansatz von 0.8 Promille. Seit 2002 konnten wir den ordentlichen Steuersatz senken. Die Grundsteuer ist nach wie vor sehr hoch.

Jeder, der in den letzten Jahren seine Liegenschaft neu schätzen lassen musste, hat eine grosse Wertsteigerung seiner Liegenschaft erfahren müssen. Meine Grundsteuer ist deswegen um 52 % angestiegen. Dies belastet, ergibt mehr Ausgaben bei der Gebäudeversicherung und jedem mit einer Liegenschaft wird dies gleich ergangen sein.

Bei zukünftigen Steuersenkungen, wenn die Gemeinde Oberriet wieder so gut wirtschaftet wie bis anhin, dann sollte doch auch die Grundsteuer berücksichtigt und dieser Ansatz gesenkt werden.



Gemeindepräsident Rolf Huber bedankt sich bei Theo Gmür für sein Votum und gibt folgende Stellungnahme ab:

Es wird festgestellt, dass kein Antrag gestellt wurde. In Oberriet stammen rund Fr. 22 Mio. aus Steuern der natürlichen Personen und etwa Fr. 3.6 Mio. von den juristischen Personen. Dies entspricht somit rund 14 %.

Die Gesamteinnahmen an Grundsteuern beträgt insgesamt rund Fr. 2.4 Mio. Davon fallen Fr. 400'000.-- auf Grundsteuern von auswärtigen Grundeigentümern. Diese auswärtigen Grundeigentümer leisten sonst keine Beiträge an die Infrastruktur in der Gemeinde. Aber auch diese Liegenschaften brauchen die Infrastruktur.

Wenn der Grundsteuersatz reduziert würde, dann muss dieses Defizit über die natürlichen Personen kompensiert werden. Und zwar von den in Oberriet wohnhaften Personen.

Die Grundsteuer ist eine Steuer, die auch von den auswärtigen Grundeigentümern mitgetragen wird. Und sie leisten damit einen wichtigen Beitrag an die Infrastruktur.

Aufruf: Die allgemeine Umfrage ist weiterhin offen.

Bürgerschaft: Die allgemeine Umfrage wird nicht weiter benutzt.

Gemeindepräsident Rolf Huber schliesst die Allgemeine Umfrage.

ABSCHLUSS DER BÜRGERVERSAMMLUNG

Wenn keine Wortmeldungen mehr erfolgen, mache ich Sie auf Art. 47 des Gemeindegesetzes aufmerksam, wonach Einsprachen wegen Verfahrensmängeln oder anderen Rechtsverletzungen bei der Abwicklung der Bürgerversammlung, bis Verhandlungsschluss zu erheben sind.

Aufruf: Hat jemand solche Einwände anzubringen?

Bürgerschaft: Es werden keine Einwände erhoben.

Herzlichen Dank.

Protokollauflage / Beschwerde

Das Protokoll der heutigen Bürgersammlung liegt vom 10. April bis 23. April 2026 bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf. Innert dieser Auflagefrist kann jeder Stimmberechtigte beim Departement des Innern, St. Gallen, Beschwerde gegen das Protokoll erheben.

Abschluss / Verabschiedung

Ich erkläre die Bürgerversammlung 2026 der Politischen Gemeinde Oberriet als geschlossen. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme. Ich wünsche Ihnen noch einen wunderschönen Abend, weiterhin viel Freude in unserer fünf-Dörfer-Gemeinde, viel Glück und alles Gute und eine gute Zeit.

Ich freue mich, wenn ich Sie an der Bürgerversammlung 2027 wieder begrüßen darf.

Und nun sind Sie alle, sofern Sie möchten, zum Apéro in die Mehrzweckhalle Burgwies eingeladen. Sie werden dort von der Musikgesellschaft Kriessern unterhalten, vom Hirschen-Team Montlingen unter der Leitung von Markus "Joe" Schegg verpflegt. Organisiert wurde der Apéro durch unser Kanzlei-Team. Herzlichen Dank an diese Personen.

Wir wünschen Ihnen noch viele gute Gespräche und interessante Kontakte. Geniessen Sie den Abend und kommen Sie anschließend gut nach Hause. Und jetzt heisst es auf in die Mehrzweckhalle Burgwies.

Schluss der Versammlung: 20.30 Uhr

Der Versammlungsleiter:

Rolf Huber

Der Protokollführer:

Philipp Scheuble

Einladung zum Apéro in die
MZH Burgwies

